

Rigips RIMAT 100 DLP



Produktbeschreibung

RIMAT 100 DLP ist ein einlagiger Spezialputz für Innenwände und Decken, Oberflächen geglättet.

Vorteile

RIMAT 100 DLP ist ein dünner, einlagiger Innenputz auf Gipsbasis. Geringer Verbrauch; ab 4 mm Auftragsstärke keine Grundierung erforderlich. Es ist geeignet für die Verarbeitung auf planebenen Wänden und Decken, auch Betonflächen. Mit allen Putzmaschinen oder händisch zu verarbeiten.

Anwendungsbereich

RIMAT 100 DLP eignet sich zum Verputzen von Planstein- und Betonmauerwerk im Innenbereich. Die Verarbeitung kann maschinell (Putzdicke 4-9 mm) oder händisch (Putzdicke 2-9 mm) erfolgen. RIMAT 100 DLP ist zur Verfliesung nicht geeignet. Bei Betonuntergründen ist stets Rikombi-Kontakt zu verwenden. Bei stark saugendem Untergrund und Mischmauerwerk wird Rikombi-Grund empfohlen, ab einer Putzdicke von 4 mm ist die Verarbeitung ohne Grundierung möglich. Leitungsschlitze, Ausbrüche und größere Fugen (> 2-3 mm) sind vor dem Verputzen mit geeignetem Mörtel fachgerecht zu schließen.

Untergrundgeschaffenheit und Verarbeitung

Luft-, Material und Untergrundtemperatur müssen über +5°C betragen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

Vorbereitung

Bei stark saugenden Untergründen wird je nach Auftragsstärke eine Vorbehandlung mit Rikombi-Grund empfohlen, ebenso bei planebenem Mischmauerwerk mit sehr unterschiedlichem Saugverhalten. Bei schwach saugendem Untergrund ist keine Grundierung erforderlich.

Großflächige Betonflächen sind mit Rikombi-Kontakt vorzubehandeln. Frischer oder feuchter Beton darf mit RIMAT 100 DLP nicht verputzt werden.

Verarbeitung

RIMAT 100 DLP wird mit der Gipsputzmaschine einlagig angespritzt. Die Wasserzugabe ist so zu regeln, dass die dünnste Konsistenz erreicht wird, die bei der vorgesehenen Auftragsdicke eine einwandfreie Verarbeitung zulässt. Nach dem Anspritzen wird der Gipsputz mit der Kartätsche fluchtgerecht ab- und später zugezogen. Ist der Putz ausreichend versteift, wird er leicht angenässt und mit der Schwammscheibe abschnittsweise durchgeschwämmt und anschließend geglättet. Im Bedarfsfall, insbesondere bei geringen Schichtdicken von 2-3 mm, kann die Oberfläche nach dem Annässen direkt abschnittsweise geglättet werden. Oberste Geschoßdecken sind mit einer Dehnungsfuge oder nach

dem Verputzen mit einem Kellenschnitt senkrecht von den Wandflächen freizuschneiden.

EN-Klassifikation

EN 13279-1 - A1- C6/50/2

Produktdaten

| | |
|--|---|
| Auftragsstärke | <u>händisch:</u> 2 – 9 mm <u>maschinell:</u> 4 – 9 mm |
| Festigkeiten | Druckfestigkeit: > 2,5 N/mm ² Biegezugfestigkeit: > 1,0 N/mm ² |
| Bauphysikalische Werte | Diffusionswiderstand: μ=10 |
| Verarbeitungszeit | ca. 120 - 150 min. |
| Materialverbrauch | <u>Fläche:</u> ca. 800g/m ² /mm |
| Brandverhaltensklasse | A1 |
| Gebindegrößen | 30 kg |
| Lagerung: Trocken lagern. Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate. Angebrochene Säcke in 3 Monaten verbrauchen. | |

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Saint-Gobain Rigips Austria GmbH
Wiener Neustädter Straße 63
A-2734 Puchberg / Schneeberg
Tel : +43(0)2636/2203-0
Fax: +43(0)2636/2203-625



Verarbeitung



Verarbeitungszeit



Auftragsstärke



Materialverbrauch



Qualitätsstandard

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Sämtliche Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, können jedoch Veränderungen unterliegen.